POS-Display wirkt nach allen Seiten

Artikel vom **14. Dezember 2020**
Verpackungen aus Papier und Pappe

Die Markteinführung koffeinhaltiger Produkte wird am POS mit einem aufmerksamkeitsstarken und wandelbaren Display von Ellerhold unterstützt.

Die rundum bedruckten Displays können flexibel aufgestellt werden. Bilder: Ellerhold

Das im Jahr 2015 gegründete Unternehmen Triebwerk-Energy GmbH aus Gera stellt unterschiedliche koffeinhaltige Produkte her, die Körper und Geist beleben sollen. Dazu zählen zum Beispiel Energy-Shots oder Kaugummi. Für die Markteinführung im Einzelhandel suchte das Unternehmen nach einer innovativen und flexiblen Displaylösung, um die Kundschaft auf die Produkte aufmerksam zu machen, Kaufanreize zu schaffen und schlussendlich den Absatz zu steigern. Da die Marke neu ist, sollte das Display so gestaltet sein, dass es die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Eine weitere Bedingung war, das gesamte Sortiment zeigen zu können, damit Supermarktkunden sofort einen Überblick über das Produktangebot erhalten. Die Ware sollte übersichtlich präsentiert sein, um Kundinnen und Kunden Gelegenheit zu geben, schnell ein Produkt finden, das ihren Vorlieben entspricht. Zudem legte das Unternehmen großen Wert darauf, dass die Produkte im Mittelpunkt des Displays stehen.

Das Display im Viertelpalettenmaß wurde von der Ellerhold Gruppe entwickelt. Ein

wesentlicher Vorteil dieser Lösung ist dabei die Wandelbarkeit des Aufstellers. Das Druckbild lässt sich auf das jeweilige Handelsunternehmen anpassen, zum Beispiel hinsichtlich einer bestimmten POS-Aktion. Auch die variable Bestückung nach Händlerwunsch ist möglich. Das Display ist von allen Seiten bedruckt und kann so flexibel im Markt aufgestellt werden. Eine Zweitplatzierung kann zum Beispiel an einer Wand oder frei im Raum erfolgen. Die Produkte sind dabei immer im Sichtfeld des Laufpublikums und animieren zum Kauf.

Das Display besteht aus einer Kombination aus E- und EB-Wellpappe. Bei der Außen- und Innendecke entschied sich Ellerhold für weißes, mehrfach gestrichenes Papier. Der weißgedeckte Kraftliner ist ein überwiegend aus Primär-Kraftzellstoff hergestelltes Papier. Seine längeren Fasern sind biegsamer und ermöglichen die hohe Stabilität sowie Berstfestigkeit, wodurch Kantenbrüche und Rillplatzer verhindert werden. Auch die Druckfarben wirken auf diesem Papier brillanter.

Vom Prototypen bis zur Serie

Die ersten Auflagen in geringen Stückzahlen werden noch im Digitaldruck hergestellt.

Die ersten Auflagen in geringen Stückzahlen werden im Digitaldruck hergestellt (Bild: Ellerhold).

Dies gibt auch die entsprechende Flexibilität, um in dieser Testphase Erfahrungen zu sammeln, damit verschiedene Parameter noch weiter optimiert werden können, zum Beispiel die Displayhöhe.

Nachdem alle Parameter optimiert sind und die Stückzahlen nach der Testphase weiter steigen, wird die Serienproduktion im Offsetdruck begonnen. Für die Weiterverarbeitung kommt dann eine Stanzmaschine statt eines Schneidplotters zum Einsatz.

Für die Weiterverarbeitung nach dem Digitaldruck kommt ein Schneidplotter zum Einsatz (Bild: Ellerhold).

Während der gesamten Projektlaufzeit unterstützte Ellerhold das Unternehmen aus Gera, vom Entwurf über Konzeption und Produktion bis zum Roll-out der Displays. Die ersten Einsätze am POS verliefen bereits erfolgreich. Laut Triebwerk waren die Rückmeldungen der Händler durchweg gut, sodass mit einer erfolgreichen Markteinführung gerechnet wird.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag